

In Beziehung sein

Was bringt uns Gemeinschaft? Wie im letzten Editorial beschrieben, sind schon in den biblischen Texten Aussagen zum Thema Gemeinschaft zu finden. Für mich bedeutet dies, dass das Thema Gemeinschaft schon in frühesten Zeiten die Menschen beschäftigt hat. Pfr. Andreas Gund hatte geschrieben, dass wir Menschen Gemeinschaftswesen sind, und dass gegenseitige Hilfe und Unterstützung unserer (Über-) Leben bedingt.

In unserer postmodernen Zeit, in der der Individualismus einer der höchsten Werte und die moderne Medizin so weit fortgeschritten ist, brauchen wir die Gemeinschaft nicht mehr als Überlebensstrategie! Oder vielleicht doch?

Die amerikanische Universität Harvard führt seit 1938 eine Langzeitstudie zum Thema Glück. Dabei hat sich gezeigt, dass soziale Netzwerke einer der wichtigsten Faktoren für Gesundheit, Glück und längeres Leben sind. Wer ein Gefühl der Zugehörigkeit, des Wahrgenommenseins und sichere soziale Interaktionen erlebt und der durch innere Stärke mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen vermag, ist in der Regel sicherer und gewisse Hormone unterstützen das Re-



duzieren von Stress, wodurch auch das Risiko für gewisse Krankheiten sinkt. Wie schwierig war es für Sie auf Gemeinschaft zu verzichten während der Corona-Pandemie? Ich persönlich geniesse gerne die Zeit für mich als eine Zeit der Einkehr. Aber ohne mein Beziehungsnetz fehlt mir ein wichtiger Teil meines Lebens. In welchen sozialen Netzwerken und Beziehungen fühlen Sie sich sicher? Ich fühle mich am sichersten bei meinen Herzensmenschen: wir erleben Nähe durch das Teilen von Gedanken, Träumen und Zeit. Beziehungen prägen das gesamte menschliche Leben, manchmal positiv und manchmal auch auf eine negative

Art. Sie fragen sich vielleicht, warum ich Ihnen von Beziehungen erzähle, obwohl ich mit dem Thema Gemeinschaft angefangen habe.

Für mich bedeutet Gemeinschaft in Beziehung zu sein. Denn eine lose zufällige Zusammenkunft von Menschen ist keine Gemeinschaft, solange keine Interaktionen zwischen diesen stattfinden. In Matthäus 18,20 steht geschrieben: «Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.» Für mich sind in diesem Abschnitt zwei Aussagen zu Beziehungen enthalten. Einerseits die Beziehung unter den Glau-

benden und andererseits die Beziehung zu Gott. Denn Gott verspricht. Er ist unter ihnen.

Gott, die Schöpferin, hat uns als Beziehungswesen geschaffen. In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden, um mit den Menschen in Beziehung zu sein. Welch schöne Zusage: wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott unter uns ist. Bleibt die Frage: Wie wollen wir Gemeinschaftskirche gestalten? Einerseits ist mir die Beziehung unter den Menschen wichtig. Dabei bietet Gemeinschaftskirche einen Ort der sorgenden Zuwendung und hat ein offenes Ohr, bietet Begegnungsräume und eine Partnerschaft für Ideen und Verwirklichungen ihrer Mitglieder an. Andererseits bietet sie Raum für die Vielfalt der Glaubensprofile, dass jede Person auf ihre Weise in Beziehung zu Gott treten kann und sich angenommen fühlt. Geeint in unserem dreieinigen Gott. Seien Sie gesegnet.

CÉLINE ZÜRCHER, JUGENDARBEITERIN

«Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.»

DIETRICH BONHOEFFER

GOTTESDIENSTE

Freitag, 1. März

Kirche Fahrni, 19.30 Uhr
Feier zum Weltgebetstag, Liturgie aus Palästina, gestaltet durch das Weltgebetstagsteam, Musik: Katrin Huggler, Flöte
Anschließend Apéro (siehe Inserat Seite 15)

Sonntag, 3. März

Kirche Glockental, 10.00 Uhr
Gesamtgemeindlicher Gottesdienst für Gross und Chliin zum Start der Aktion HEKS-Brot für alle, Pfrn. Martina Häslar und Pfr. Lukas Mühlheim, Musik: Ruth Blaser, Orgel
Mitwirkung: Kinderchor «Passerotti» und KUV-Schüler:innen 8. Klasse
Anschließend Kirchenkaffee (Siehe nebenstehendes Inserat)

Sonntag, 10. März

Dorfkirche, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Segnung, Pfrn. Renate Zürcher mit Team, Musik: Christine Strahm, Harfe und Lucius Schubert, Mandoline
Anschließend Kirchenkaffee (siehe Inserat Seite 15)

Kirche Sonnenfeld, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Veronika Michel, Musik: Peter Anderhalden, Piano und Simon Vögeli, Saxophon

Kirchgemeindehaus Kaliforni, 9.30 Uhr
KUV-Taufgottesdienst, Katechetin Regula Berger, Musik: Corinna Bühler, Orgel
Mitwirkung: KUV-Schüler:innen 2. Klasse

Sonntag, 17. März

Dorfkirche, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfr. Andreas Gund, Musik: Ruth Blaser, Orgel
Mitwirkung: KUV-Schüler:innen 8. Klasse
Anschließend Kirchenkaffee

Kirche Glockental, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Veronika Michel, Musik: Beat Ryser Firmin, Orgel
Mitwirkung: KUV-Schüler:innen 8. Klasse und Singkreis Glockental
Anschließend Kaffee und Mittagessen im Solina

Sonntag, 24. März

Kirche Fahrni, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Palmsonntag mit Goldener Konfirmation, Pfrn. Martina Häslar, Musik: Eva Probst, Orgel
Mitwirkung: Kirchenchor Steffisburg
Anschließend Apéro

Kirche Sonnenfeld, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Palmsonntag mit Segensfeier zur Goldenen Konfirmation und Verabschiedung von Sozialdiakon Simon Fankhauser, Pfrn. Annemarie Beer, Sozialdiakon Philipp Joss, Kirchgemeinderat Fritz Knecht, Musik: Beat Ryser Firmin, Orgel
Anschließend Kirchenkaffee/Apéro (Siehe Inserat Seite 15)

Gründonnerstag, 28. März

Kirche Glockental, 19.00 Uhr
Frauenfeier, Pfrn. Veronika Michel, Musik: Ruth Blaser, Orgel

Karfreitag, 29. März

Dorfkirche, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Andreas Gund, Musik: Uta Pfautsch, Orgel
Anschließend Kirchenkaffee

Kirche Glockental, 11.00 Uhr
Liturgischer Gottesdienst Wort und Musik am Karfreitag zum Thema «Einsamkeit», Wort: Pfr. Lukas Mühlheim, Musik: Beat Ryser Firmin, Orgel und Simon Loosli, Violine

Ostersonntag, 31. März – Zeitumstellung!

Kirche Glockental 6.00 Osterfrühfeier mit Osterfeuer, Pfr. Lukas Mühlheim, Musik: Ruth Blaser, Orgel
9.30 Uhr Ostergottesdienst für Gross und Chliin, Pfrn. Veronika Michel und Pfr. Lukas Mühlheim, Musik: Ruth Blaser, Orgel
Mitwirkung: KUV-Schüler:innen 8. Klasse
Anschließend Osterzorg

Dorfkirche, 9.30 Uhr
Ostergottesdienst für Gross und Chliin, Pfrn. Carmen Stalder und Pfrn. Renate Zürcher, Musik: Roland Finsterwalder, Orgel
Mitwirkung: KUV-Schüler:innen 8. Klasse
Anschließend Osterbrunch

Kirche Sonnenfeld, 9.30 Uhr
Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Annemarie Beer, Musik: Vital Frey, Orgel und Annina Martens-Künzi, Gesang
Anschließend Kirchenkaffee

Kirche Fahrni, 9.30 Uhr
Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Martina Häslar, Musik: Eva Probst, Orgel und Judith Eigenmann, Akkordeon

Kirchgemeindehaus Kaliforni, 6.00 Uhr
Frühfeier mit Osterfeuer, Pfr. Michael Albe, Musik: Corinna Bühler, Orgel
Anschließend gemütliches Beisammensein



Start Aktion Brot für alle

Sonntag, 3. März, 10.00 Uhr in der Kirche Glockental

Gesamtgemeindlicher Gottesdienst für Klein und Gross zur Eröffnung der Kampagne von HEKS-Brot für alle und Fastenaktion mit dem Thema «Weniger ist mehr – Jeder Beitrag zählt!»

Mitwirkende: KUV-Schülerinnen und KUV-Schüler der 8. Klasse, Kinderchor «Passerotti», Team Geschichte-Stube, Ruth Blaser, Orgel, Pfrn. Martina Häslar und Pfr. Lukas Mühlheim

Mit Kinderprogramm und Kirchenkaffee

KOLLEKTEN JANUAR

1. Insieme	365.80
7. Wycliffe	431.80
14. Mercy Air	353.10
21. Mission 21	192.20
28. Selbsthilfe Bern	984.95
Selbsthilfe Afghanistan	91.00

GOTTESDIENSTE IN ALTERS- UND PFLEGEHEIMEN

Andachten Solina Kirchbühl Esther Schüpbach
Donnerstag, 7. März und Donnerstag, 21. März, mit Abendmahl, jeweils 14.15 Uhr

Andachten im Alterswohnen Glockental
Freitag, 1. März, 10.15 Uhr und Gründonnerstag, 28. März, 11.00 Uhr, Abendmahlsfeier

Andachten im Burgerheim
Mittwoch, 6. März und Mittwoch, 27. März, mit Abendmahl, jeweils 10.00 Uhr

Andachten im Solina Ziegelei Steffisburg
Mittwoch, 6. März, Mittwoch, 13. März, Mittwoch, 20. März und Karfreitag, 29. März, jeweils 10.00 Uhr im Kulturraum

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattungen
Dreier-Kropf Sophie, 1934
Fund-Bütikofer Hedwig, 1929
Hari Hans, 1925
Jaggi Bruno, 1949
Jaussi-Berger Margaritha, 1939
Saurer-Müller Margaritha, 1940
Schenkel-Stucki Madeleine, 1942
Schweizer Otto, 1934
Sulliger Jakob, 1938
Zingre-Bürki Käteli, 1928

Taufen
Dähler Lenny Milo
Guggisberg Alissia

refsteffisburg.ch/ Kalender

KINDER

Gschichtestube – ab 4 bis 10jährig

Wir hören und erleben spannende Geschichten, singen, spielen, basteln und denken über Gott und die Welt nach. Ein Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Jeweils freitags 17.00–18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. 1., 8., 15. und 22. März
Info: Lukas Mülheim, 033 438 29 33, l.muehlheim@refsteffisburg.ch

Krabbelgruppe

Für Kinder 0 bis 3jährig. Treffpunkt für Eltern, Grosseltern oder Betreuungspersonen mit Babys und Kleinkindern. Jeweils Mittwoch, 9.30–11.00 Uhr. 6. März, Kirchgemeindehaus Glockental. 20. März, Kirchgemeindehaus Oberdorf
Info: Jennifer Brühlhart, Jugendarbeiterin, 079 601 82 68

Roundabout Kids

Streetdance-Netzwerk für Mädchen zwischen 8–11 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Dienstag, 18.15–19.30 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Auskunft und Anmeldung: Sonja André, 079 905 59 56

JUGEND

Moditräff

Für Mädchen 6. bis 8. Klasse. Wir bieten ein vielfältiges Programm!
Freitag, 1. März und 22. März, 19.00–21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.
Info: Céline Zürcher, 076 570 04 91

Preteens

für alle 3.–5. Klasse. Gute Gemeinschaft und viel Spass unter Gleichaltrigen.
Freitag, 1. März, 17.00–19.00 Uhr,
Freitag, 22. März, 12.00–13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.
Info: Thomas Hadorn, 033 439 80 30

Jugendchor – NEU

Ab der 5. Klasse. Gemeinsam Singen und Musizieren. Wöchentlich montags während der Schulzeit im Kirchgemeindehaus Oberdorf, 17.45–18.45 Uhr. Info: Mirjam Andrey, 079 522 40 55, mirj.an@bluewin.ch

Junge Kirche

ab 9. Klasse bis zu jungen Erwachsenen
Gute Gespräche, Ausflüge und noch mehr!
Freitag, 8. März, 19.00–22.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.
Wir organisieren uns in einem Gruppenchat.
Info: Sebastian Rütly, 033 439 80 34

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG KUW

Sämtliche Unterrichtstermine, welche zu Beginn des Schuljahres bereits kommuniziert wurden, finden Sie unter www.refsteffisburg.ch/kuw. Rund eine Woche vor dem jeweiligen KUW-Termin erhalten Sie in brieflicher Form einen Reminder zugestellt. Oder zögern Sie nicht, sich direkt ans KUW-Sekretariat oder die KUW-Koordination zu wenden. Wir sind gerne für Sie da.

KUW-Koordination: Thomas Hadorn, Walkeweg 1, Steffisburg, 033 439 80 30, t.hadorn@refsteffisburg.ch

KUW-Sekretariat: Nadja Stalder, Walkeweg 1, Steffisburg, 033 439 80 26, n.stalder@refsteffisburg.ch

Kinderchor «Passerotti»

Freude am gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen – wöchentlich montags während der Schulzeit im Kirchgemeindehaus Oberdorf.
Je eine Gruppe 15.45–16.35 Uhr und 16.45–17.35 Uhr. Info: Mirjam Andrey, 079 522 40 55, mirj.an@bluewin.ch

Jungschar VIVA Fahrni

Für alle Kinder und Jugendlichen von der 3.–9. Klasse.
Info: Daniel und Susanne Sönnichsen, 033 437 04 66, Lorenz Zurbrügg, zurbruegglorenz@gmail.com

Cevi Steffisburg

Jungschar: Samstag, 9. März und 23. März. Programm für Kinder 2.–7. Klasse
Fröschi: Samstag, 9. März. Programm für Kinder im Kindergarten und 1. Klasse. Treffpunkt jeweils 14.00–17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.
Abteilungsleiter Simeon Streit v/o Ajax, 077 415 79 31
Info: cevisteffisburg.ch oder Thomas Hadorn, Jugendarbeiter, 033 439 80 30

Spielbus

Der Spielbus macht Winterpause.
Info: Sebastian Rütly, Jugendarbeiter, 033 439 80 34

Jugendgottesdienst Timeout

Für Jugendliche ab der 6. Klasse bis 20jährig. Freitag, 22. März, 19.30 Uhr, Kirche Glockental
Info: Sebastian Rütly, 033 439 80 34

roundabout youth Steffisburg

roundabout youth ist ein Streetdance-Netzwerk für junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Mittwoch 19.30–21.00 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Info: Laura Baumgartner, Roundaboutleiterin, 079 788 19 18

Jugendleitungskurs «Step»

Ausbildungsmodule für Leiterinnen und Leiter in der Kinder- und Jugendarbeit für Jugendliche ab der 7. Klasse. Jeweils Donnerstag, 18.30–21.30 Uhr inkl. Nachtessen, Jugendraum Kirchgemeindehaus Glockental.
Modul 1 und 2: 7. März
Modul 3 und 4: 14. März
Modul 5: 21. März
Info und Anmeldung: Sebastian Rütly, 033 439 80 34 oder Céline Zürcher, 033 439 80 33

SEELSORGE

Offenes Pfarrhausbüro

Möglichkeit zur persönlichen Seelsorge bei Pfrn. Renate Zürcher. Jeweils Mittwoch, 6. und 13. März, 14.00–17.00 Uhr, Pfarrhaus Dorf, Pfarrhausweg 12. Einfach vorbeikommen oder mit Anmeldung bei Pfrn. Renate Zürcher, 033 439 39 93, r.zuercher@refsteffisburg.ch

GRUPPEN ERWACHSENENBILDUNG

Frauenlesegruppe

Durch Lesen die Welt und sich selber entdecken – unter Frauen ins Gespräch über Bücher aus aller Welt kommen.
Info: Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12

Lesegruppe Theologie und Spiritualität

Wir lesen allgemeinverständliche Bücher aus dem Bereich Religion und fragen nach der Verbindung zum Leben hier und heute.
Montag, 11. März, 19.00–21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf.
Leitung: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

Tankstelle

Biblische Impulse für den Lebensalltag, Gemeinschaft und gute Gespräche.
Einfaches Znüni. Samstag, 23. März, 9.00–11.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf.
Info: Michael Grundbacher, 033 439 80 29

Blaukreuzverein

Sonntag, 24. März, Hauptversammlung; Beginn um 18.00 Uhr mit Imbiss.
Info: Peter Plüss, 033 437 52 54

Fotogruppe

Fotografieren und Bearbeiten von Fotos. Fotografieren an Anlässen der Kirchgemeinde. Montag, 18. März, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf.
Info: Mario Diener, 079 474 24 62

Männerpalaver

Gesprächsrunde für alle Männer, unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion. Mittwoch, 13. März, 19.30–21.00 Uhr, **Offenes Höchhus, Höchhusweg 17**. Thema wird auf der Webseite veröffentlicht.
Info: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

Anlaufstelle Migration

Unterstützung und Beratung für Menschen mit ausländischen Wurzeln.
Terminanfragen: Simon Fankhauser, Sozialdiakon, 033 439 80 35

Begleitgruppe Migration

Vermittlung/Begleitung von Kontakten zwischen Einheimischen und Menschen mit Flucht-/Migrationshintergrund zur sozialen Integration. Info: Simon Fankhauser, 033 439 80 35

ZusammenNähen

Frauen nähen zusammen. Kinder sind willkommen. Jeweils Montag 8.30–11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.
4., 11., 18. und 25. März
Info: Susanne Haldimann, 079 758 92 12

Begegnungs-Treffpunkt – NEU

Bewohner:innen der KU Untere Mühle und Einheimische treffen sich zum Spielen, Plaudern, Deutsch üben. Jeweils Freitag 16.00–19.00 Uhr im Höchhus Steffisburg.

STILLE UND BESINNUNG

Zeit der Ruhe für dich selbst

Mittwoch, 11. und Montag, 25. März, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Kurzmeditation – anhand eines Textes erleben wir gemeinsam Stille und meditieren achtsam den Moment. Dauer ca. 20 Minuten. Info: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

Taizé-Feier

Kein Anlass im März. Nächstes Datum: Sonntag, 28. April. Lieder singen, Stille geniessen, beten, sich für Gott öffnen, sein Wort «chüschte», sich neu auf den Weg schicken lassen.

singend beten – betend singen

Freitag, 15. März, 20.00 Uhr, Dorfkirche. Gott anbeten, singen, bewegen, auf Worte hören oder still werden.
Info: Franziska Schneider, 033 437 00 52

Morgen-Gebet der Evangelischen Allianz

Donnerstag, 7. März, 7.00–7.30 Uhr, Dorfkirche Steffisburg. Anschliessend Morgenkaffee mit open end
Info: fuerenand-mitenand.ch/beten

MITEINANDER SINGEN

Kirchenchor

Jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Chorprobe, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Ausser Schulfreien

Singkreis Glockental

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Probe, Kirchgemeindehaus Glockental. Ausser Schulfreien

ChorLife Pop- und Gospelchor

Übungszeiten jeden Montag, 19.00–21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Ausser Schulfreien

SICH TREFFEN BEIM ESSEN

Gemeinsames Morgenessen

Dienstag, 5., 12., 19. und 26. März, 8.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental, Unkostenbeitrag CHF 2.00

Mittagstisch für Jung und Alt

Donnerstag, 21. März, 11.30–13.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental, Richtpreis CHF 9.00. **Keine Anmeldung nötig!**

Mittagstisch für Senior:innen

Donnerstag, 28. März, 11.45 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld. Richtpreis CHF 14.00. Anmeldung bis **Montagmittag** an Dori Zorbrist, 033 437 32 27

Mittagstisch Kaliforni

Donnerstag, 14. März, ab 12.00 Uhr. Einfaches Tagesmenü, Richtpreis CHF 10.00. Anmeldung bis am Dienstag, 9.00 Uhr bei Rosmarie Ottmann, 033 437 69 16 oder Susi Wisler, 033 437 95 41

GENERATION 60 PLUS

Senioren-Wandergruppe

Mittwoch, 13. März
Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25

Spazier-Gruppe

Mittwoch, 20. März
Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25

Senioren-Club Oberdorf

Dienstag, 5. März, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf

Seniorenachmittag Sonnenfeld

Donnerstag, 7. März, 14.00 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld, Andreas Zimmermann erzählt mit Bildern über Peru
Info: Philipp Joss, 033 439 30 25

Seniorenachmittag Oberdorf

Donnerstag, 14. März, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf, Geschichten hinter der Gefängnismauer – Marlise Pfander, ehemalige Direktorin Regionalgefängnis Bern erzählt
Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

Stöckliträff

Mittwoch, 20. März, 14.00 Uhr, Turnhalle Fahrni, Seniorentheater Lyss «Gstürm im Stägehü»
Info: Magdalena Berger, 033 437 58 66 und Susan Amacher, 033 437 60 82

FAMILIE

Singe mit de Chliine

Für Mütter/Väter mit Kindern von 0 bis 5jährig. Jeweils Dienstag oder Donnerstag, 9.30–10.00 Uhr.
7. und 21. März, Kirchgemeindehaus Oberdorf
12. und 26. März, UG Kirche Sonnenfeld
Info: Sebastian Rütly, 033 439 80 34

Kafimorge Fahrni – für aui!

Treffpunkt, Gemeinschaft, Austausch.
Mittwoch, 6. März, 9.00–10.30 Uhr, Kirche Fahrni.
Info: Pfrn. Martina Häslar, 079 222 47 20

ADRESSEN

Kirchgemeindeverwaltung

Co-Geschäftsleitung: Annelies Tschanz
Leiterin Bereich Finanzen
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 20 a.tschanz@refsteffisburg.ch

Co-Geschäftsleitung: Martin Frei
Leiter Bereich Zentrale Dienste
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 20 m.frei@refsteffisburg.ch

Raumbelegungen:

Judith Pfäffli, 033 439 80 28
raumbelegung@refsteffisburg.ch
Öffnungszeiten Verwaltung:
Di, Mi + Do 8.30–11.30 Uhr und Di + Do 14.00–16.30 Uhr; Mo und Fr ganzer Tag und Mi Nachmittag geschlossen

Pfarrämter

Pfarramt Dorf

Pfr. Andreas Gund
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
033 439 39 91
a.gund@refsteffisburg.ch

Pfrn. Carmen Stalder

Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
033 439 39 90
c.stalder@refsteffisburg.ch

Pfrn. Renate Zürcher

Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
033 439 39 93
r.zuercher@refsteffisburg.ch

Pfarramt Glockental

Pfrn. Veronika Michel
Wiesenstr. 9, 3612 Steffisburg
033 437 22 12

Pfr. Lukas Mülheim Schmocker

Wiesenstr. 7, 3612 Steffisburg
033 438 29 33
l.muehlheim@refsteffisburg.ch

Pfarramt Sonnenfeld

Pfrn. Annemarie Beer
Kirchfeldstr. 25, 3613 Steffisburg
033 437 03 52
a.beer@refsteffisburg.ch

Pfarramt Fahrni

Pfrn. Martina Häslar
Seit 1.12.2023: Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
079 222 47 20
m.haesler@refsteffisburg.ch

Pfarramt für Alters- und Pflegeheime

Pfr. Daniel Gerber
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
079 171 63 53
d.gerber@refsteffisburg.ch

Fachbereich Erwachsene, OeME und Flüchtlinge

Beratungen, Erwachsenenbildung
Sprechstunden nach Vereinbarung
Simon Fankhauser bis 31.3.2024
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 35

s.fankhauser@refsteffisburg.ch

Michael Grundbacher

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 29
m.grundbacher@refsteffisburg.ch

Fachbereich 60plus

Gruppen, Gemeindeferien, Besuchsdienst
Philipp Joss
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 25
p.joss@refsteffisburg.ch

Fachbereich Kind, Jugend, Familie

KUW-Koordination und Jugendarbeit
Thomas Hadorn
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 30
t.hadorn@refsteffisburg.ch

Jugendarbeit

Jennifer Brühlhart
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
079 601 82 68

j.bruehlhart@refsteffisburg.ch

Sebastian Rütly

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 34

s.ruethy@refsteffisburg.ch

Céline Zürcher

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 33
c.zuercher@refsteffisburg.ch

Osteranlässe 2024

Samstag, 23. März

Kirche Sonnenfeld, 16.30 Uhr, Fiire mit de Chliine für Kinder ab 1jährig und Begleitpersonen

Mittwoch, 27. März

Dorfkirche, 16.00 Uhr, Oster-Cherzlistund für Vorschulkinder und Begleitpersonen

Gründonnerstag, 28. März

Kirche Glockental, 19.00 Uhr, Frauenfeier
Pfrn. Veronika Michel, Musik: Ruth Blaser, Orgel

Karfreitag, 29. März

Dorfkirche, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Andreas Gund, Musik: Roland Finsterwalder, Orgel

Kirche Glockental, 11.00 Uhr, Liturgischer Gottesdienst Wort und Musik am Karfreitag zum Thema «Einsamkeit»

Wort: Pfr. Lukas Mühlheim, Musik: Beat Ryser Firmin, Orgel und Simon Loosli, Violine

Ostersamstag, 30. März

Dorfkirche, 24.00 Uhr, Osternachtwanderung

Wir durchwandern die Dunkelheit, gehen dem anbrechenden Morgen entgegen und erleben Ostern mit allen Sinnen.

Start mit einer kurzen Feier in der Dorfkirche um Mitternacht, Wanderung via Kirche Fahrni, Friedhof Eichfeld zur Kirche Glockental, wo die Wanderung mit der Osterfrühfeier abgeschlossen wird (siehe nebenstehendes Inserat).

Ostersonntag, 31. März – Bitte Zeitumstellung beachten!

Kirche Glockental, 6.00 Uhr, Osterfrühfeier mit Osterfeuer

Pfr. Lukas Mühlheim, Musik: Ruth Blaser, Orgel

Kirche Glockental, 9.30 Uhr, Ostergottesdienst für Gross und Chliin

Pfrn. Veronika Michel und Pfr. Lukas Mühlheim, Musik: Ruth Blaser, Orgel, anschliessend Osterzmenge

Dorfkirche, 9.30 Uhr, Ostergottesdienst für Gross und Chliin

Pfrn. Carmen Stalder und Pfrn. Renate Zürcher, Musik: Roland Finsterwalder, Orgel, anschliessend Osterbrunch

Kirche Sonnenfeld, 9.30 Uhr, Ostergottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Annemarie Beer, Musik: Vital Frey, Orgel und Annina Martens, Gesang, anschliessend Kirchenkaffee

Kirche Fahrni, 9.30 Uhr, Ostergottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Martina Häslar, Musik: Eva Probst, Orgel und Judith Eigenmann, Akkordeon



GeschichtenSpielSpass



KinderBibelWoche – einmalige Erlebnistage in den Frühlingsferien

Datum: Dienstag, 9. bis Donnerstag, 11. April

Zielgruppe: Kinder ab Kindergarten (geboren vor 1. August 2019) bis und mit 6. Klasse – Jugendliche ab der 7. Klasse sind als Jugendleitende herzlich willkommen!

Zeiten und Form der Tage:

Outdoor: 9.30–15.00 Uhr mit Zmittag aus dem eigenen Rucksack (mit Brätlimöglichkeit). Es können alle Kinder ab Kindergartenalter am Outdoorprogramm teilnehmen!

Indoor: 9.30–12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Glockental (mit viel Programm ums Haus)

Ferienbetreuung: Bei Bedarf von Dienstag bis Donnerstag, 7.30–18.00 Uhr auf Anfrage möglich

Kosten: Die KiBiWo kostet CHF 20.00 für alle drei Tage (CHF 40.00 für Nichtmitglieder). Die Ferienbetreuung zusätzlich CHF 10.00 pro Tag.

Abschlussfest: Für Eltern und Kinder am Donnerstag, 11. April um 18.00 Uhr

Anmeldung: Onlineanmeldung bis spätestens 18. März unter refstebffisburg.ch/kibiwo (nur für alle Tage möglich, keine Einzeltage)

Leitung, Auskünfte und Informationen:

Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33, l.muehlheim@refstebffisburg.ch

Jugendarbeiter Thomas Hadorn, 033 439 80 30, t.hadorn@refstebffisburg.ch

Osternachtwanderung



Nach einer alten christlichen Tradition durchwachen wir die Nacht zum Ostermorgen und wandern durch die Dunkelheit. In der Finsternis geben wir unseren Zweifeln und Ängsten Raum und suchen nach Segensspuren und Schätzen im Verborgenen. Ein unvergessliches Ostererlebnis, das all unsere Sinne anspricht und unser Innerstes in die Stille führt.

Osternacht, Karsamstag, 30. März – Ostersonntag, 31. März

24.00 Uhr *Dorfkirche, Liturgische Feier
Im Anschluss Wanderung zur Kirche Fahrni

02.00 Uhr *Kirche Fahrni, Liturgische Feier
Nach einer stärkenden Suppe Wanderung Fahrni–Eichfeld

05.00 Uhr **Friedhof Eichfeld, Zwischenhalt
Anschliessend Fortsetzung der Wanderung Eichfeld–Glockental

06.00 Uhr **Kirche Glockental, Liturgische Osterfrühfeier mit Osterfeuer

*Winterzeit / **Sommerzeit

Zur Wanderung: Sie ist gemächlich und einfach, gutes Schuhwerk und warme Kleidung sind jedoch unerlässlich. Auch eine kleine Taschenlampe für den Notfall.

Zum Wetter: Bei sehr schlechtem Wetter findet nur die Osterfrühfeier in der Kirche Glockental statt. Auskunft über die Durchführung erteilt am Karsamstag, 30. März ab 18.00 Uhr, Margrit Ziegler, 076 308 61 03.

Mitwirkende: Margrit Ziegler, Marcel Pulfer und Ruth Blaser, Organistin



Jugendgottesdienst Timeout

Freitag, 22. März, 19.30 Uhr
Kirche Glockental

Für Jugendliche ab der 6. Klasse bis 20jährig.

Gestaltet von Jungen für Junge. Aktuelle Themen, junge Band, moderne Medien. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Jugendraum bis 22.00 Uhr. Wir fahren mit unserem Jahresthema «Was gloubsch?» fort.

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist!

Info: Sebastian Rüthy, Jugendarbeiter, 033 439 80 34, s.ruethy@refstebffisburg.ch



Feier zum Weltgebets-tag 2024 aus Palästina

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr, Kirche Fahrni

«... durch das Band des Friedens»
(Eph 4,3)

Palästinensische Frauen verschiedener christlicher Konfessionen, die für uns den Weltgebets-tags-Gottesdienst in der Zeit von 2020-2022 vorbereitet haben, denken über die Verse 1–7 im 4. Kapitel des Briefes an die Gemeinde in Ephesus nach, wo es unter anderem heisst: «Ertragt einander in Liebe!» – eine grosse Herausforderung in einer konflikträchtigen Region, aber auch für uns.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst mit anschliessendem Apéro

Das Vorbereitungsteam



Fiire mit de Chliine

Freitag, 8. März, 16.30 Uhr
Kirche Fahrni, anschliessend Zvieri/ Znacht

Samstag, 23. März, 16.30–17.00 Uhr,
Kirche Sonnenfeld, anschliessend Imbiss

Gemeinsam feiern wir mit einer kurzen Geschichte, mit einfachen Liedern und einer kleinen Überraschung. Für kleine Kinder ab 1jährig und ihre Begleitpersonen.

Auskunft:
Pfrn. Annemarie Beer, 033 437 03 52
Pfrn. Martina Häslar, 079 222 47 20

Cherzlistund

Mittwoch, 27. März, 16.00–17.00 Uhr,
Dorfkirche

für Vorschulkinder und Begleitpersonen

Die Kinder tauchen in die Ostergeschichte ein und werden auf behutsame und dem Alter angepasste Art ins Erleben eines der wichtigsten christlichen Feste hineingeführt.

Auskunft:
Pfrn. Renate Zürcher, 0323 439 39 93



Gottesdienst mit Segnung

«Freuet euch – trotz allem...!»

Sonntag, 10. März, 9.30 Uhr, Dorfkirche

In diesem feierlichen Gottesdienst haben Sie die Gelegenheit, sich persönlich segnen zu lassen.

Der Gottesdienst wird gestaltet von einem Team von Freiwilligen, Pfrn. Renate Zürcher, Christine Strahm, Harfe und Lucius Schubert, Mandoline



«Gefühlswelten» – ein Musical mit dem Jugendchor

Sonntag, 24. März, 17.00 Uhr,
Kirche Glockental

Leitung: Mirjam Andrey und Maria Berchtold
Perkussion: Tobias Asuming
Piano: Raphael Inniger

Eintritt frei – Kollekte



Gottesdienst zum Palmsonntag

mit Segensfeier zur Goldenen Konfirmation und Verabschiedung von Sozialdiakon Simon Fankhauser

Sonntag, 24. März, 9.30 Uhr
Kirche Sonnenfeld

Der Gottesdienst wird gestaltet durch Pfrn. Annemarie Beer, Sozialdiakon Philipp Joss, Kirchgemeinderat Fritz Knecht und Beat Ryser Firmin an der Orgel

Anschliessend Kirchenkaffee/Apéro

Weniger ist mehr – jeder Beitrag zählt



Wir können es schaffen! Diese positive Nachricht vom Weltklimarat motiviert. Sie bringt Hoffnung in trübe Untergangsstimmung. Und sie weckt Lust, tätig zu werden. Die Ökumenische Kampagne von Brot für alle, Fastenopfer und Partner Sein appelliert darum an alle, ihren Beitrag zu mehr Klimagerechtigkeit zu leisten!

Jeder Beitrag zählt

Es ist schon lange bekannt: das Klima verändert sich weltweit und sorgt zunehmend für Hitzewelle, Überschwemmungen, Dürren. Vor allem kleinbäuerliche Familien im Süden unserer Erde leiden an diesen globalen Veränderungen am meisten.

Zum Beispiel Äthiopien:

Im südäthiopischen Tiefland sind die Folgen des Klimawandels besonders dramatisch: Nach fünf ausgefallenen Regenzeiten verdorrt die Borana-Zone zur Sandwüste; hier wächst kein Grashalm mehr. Hirt:innen, Viehzüchter:innen und ihre Tiere leiden zudem unter akutem Wassermangel, zahllose Kühe erkranken oder sterben: Es geht ums nackte Überleben. HEKS und seine lokalen Partnerorganisationen stärken mit innovativen Lösungen in der Futtermittel- und Milchproduktion die Widerstandsfähigkeit der Nomadenvölker und tragen zu ihrer Existenzsicherung bei.

Fast 90 Prozent ihres Viehbestandes haben manche Hirt:innengemeinschaften verloren – dank den dürrangepassten Anbaumethoden, die möglichst wenig Wasser und Erde benötigen, überleben in Borana deutlich mehr Tiere und bleiben gesund. Damit haben die Menschen wieder ein Einkommen und neue Perspektiven. In diesem Projekt werden 500 Viehzüch-

ter:innenfamilien wie diejenige von Gogalo Dalacho unterstützt. Die Stärkung der Milchproduktion fördert auch von Frauen und jungen Menschen geführte Kleinunternehmen.

Um der Versandung der Region entgegenzuwirken und die Pflanzenvielfalt zu erneuern, wird Weideland rekultiviert. Dabei werden lokale Akteur:innen in alle Prozesse einbezogen, damit das Projekt langfristig abgestützt ist.



Selbst gezüchtet! Unabhängig von dürrer Boden und zu wenig Wasser Futtermittel produzieren: dank mineralischer Nährlösung.



Nahrung trotz Wassermangel: Innovativer Anbau rettet Mensch und Tier

Es ist schon lange bekannt, was die Klimaveränderungen begünstigt: fossile Energie, Überkonsum, Food Waste, zuviel CO₂ Ausstoss.

Eigenartigerweise stehen wir im reichen Nordwesten der Welt diesen Tatsachen recht unberührt gegenüber, als ginge uns das alles nichts an. Manchmal wecken dann Gedanken aus anderen Kulturen die eigene Bequemlichkeit auf: «Wer verstanden hat und nicht handelt, hat nicht verstanden» erinnert uns der chinesische Philosoph Wang Yangming.

Einsehen erfordert Handeln. Es ist eigentlich die natürlichste Sache der Welt: wer sich ein liebendes Herz bewahrt hat, kann nicht tatenlos weiter zusehen, wie die Erde und ihre Bewohner:innen leiden. Das liebende Herz ist tätig und fragt nicht, ob die Liebe reicht! Es weiss, dass jeder Beitrag zählt! Mein ganz kleiner Beitrag wie auch Ihr ganz grosser! Und es ist jetzt die Zeit für Weniger statt mehr! Denn die Erderwärmung über 1,5 Grad bedeutet mehr Schäden und Verluste, einen höheren Meeresspiegel, mehr extreme Wetterlagen, mehr Hunger und Not, siehe Info-Box.

Fasten Sie mit

Während der Wochen vor Ostern übt sich die christliche Kirche seit Jahrhunderten im freiwilligen Verzicht, dem Fasten. Diese alte Tradition lebt heute an vielen Orten wieder auf. Beim Fasten kann das Mehr von Weniger körperlich und geistig erlebt werden: mehr Achtsamkeit, mehr Genügsamkeit und mehr Spiritualität. Fasten ist eine Wohltat für Körper, Geist und Seele. Es ist vielmehr als einfach nichts essen. Es ist eine Pause vom Alltag im Alltag. Und wir können dabei entdecken: «Genug ist eine Entscheidung, keine Menge» Alison Faulkner, Autorin.



Weniger ist mehr – Fasten in der Gruppe vor Ostern

Fasten ist eine Wohltat für Körper, Geist und Seele und damit viel mehr als «einfach nichts essen». Fasten ist eine Pause vom Alltag im Alltag, zu der sowohl Entspannung, Bewegung, Entgiftung und Körperpflege wie auch innere Einkehr gehören.

Wir laden zu einer Fastenwoche vor Ostern ein. Der Start ist am Samstag, 23. März mit einem kurzen Treffen und wir brechen das Fasten an Karfreitag, 29. März nach dem Gottesdienst.

Sind Sie interessiert mitzufasten?
Am Infotreffen vom 27. Februar 2024 um 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Glockental besprechen wir gemeinsam, wie oft und in welcher Form wir uns in der Fastenwoche treffen wollen und erklären, wie Fasten gelingen kann. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie auf feste Nahrung verzichten wollen oder auch eine Verzichtswache von einzelnen Dingen (z.B. Süssigkeiten, Fleisch, Alkohol, Smartphone, etc.) planen möchten. In einer Gruppe zu fasten ist einfacher als allein.

Auskunft: Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12, v.michel@refsteffisburg.ch

Klimagerechtigkeit geht ohne Greenwashing

CO₂-Zertifikate werden oft angepriesen, um den Überschuss des CO₂ Ausstosses beispielsweise in der Kleiderproduktion auszugleichen. Allerdings betreiben viele Unternehmen dabei Greenwashing, indem sie billige CO₂ Zertifikate aus schwachen Klimaschutzprojekten im Ausland kaufen, anstatt ihre CO₂ Emissionen im Inland zu reduzieren. Auch die Elektromobilität muss neu gedacht werden. Der Abbau von Rohstoffen für die Batterien ist energieintensiv und schafft viele Probleme für die Menschen, die in der Nähe der Minen leben. Ein kleineres Auto zu teilen, statt grosse selbst zu besitzen, zu Fuss oder mit dem Velo zu gehen, kann viel bewirken und bremst die Klimaerwärmung. Vorleben statt zu von andern zu fordern, ist eine Herzensaufgabe. Sie lädt andere ein, den eigenen ökologischen Handabdruck zu vergrössern.

Helfen wir alle, die Erde als Lebensort für die ganze Schöpfung zu bewahren – unsere Kinder und Enkelkinder danken für jeden Handabdruck!

VERONIKA MICHEL, PFARRERIN

Zusammenstellung der Texte und Bilder aus: Kampagnemagazin 2024 der ökumenischen Kampagne und www.sehen-und-handeln.ch.

Ziel der Ökumenischen Kampagne ist es,

- Mut zu machen, damit alle Akteure Verantwortung dafür übernehmen, die Klimaerwärmung so gering wie möglich zu halten und ihren Beitrag dazu zu leisten,
- Jeder Beitrag zählt – auch Quartiere, Gemeinden, Kirchen, der Staat haben Verantwortung,
- Impulse für einen schöpfungverträglichen Lebensstil zu geben.
- Mittel für die Projekt- und Programmarbeit der Organisationen zu sammeln, um klimarelevante und ernährungssichernde Projekte zu fördern,
- einen spirituellen Input für die Fasten- bzw. Passionszeit zu geben

Das kann ich tun

- Ich nehme mir jeden Tag Zeit, im Fastenkalender zu lesen,
- ich kaufe am 16. März Brot bei den verschiedenen Ständen im Dorf. Damit unterstütze ich die Arbeit von HEKS,
- ich besuche den Gottesdienst vom 3. März in der Kirche Glockental. Hier erhalte ich Ermutigung und treffe viele Menschen, die sich für die Erde verantwortlich fühlen,
- ich kaufe lokale Produkte in Steffisburg ein,
- ich esse weniger oder gar kein Fleisch mehr,
- ich nehme mit Wahlen Einfluss auf eine gerechte Politik für die Erde

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE

In Zusammenarbeit mit «Partner sein»



BROT ZUM TEILEN

Für das Recht auf Nahrung

Brottag 2024

Steffisburg Dorf

Samstag, 16. März, 9.00–11.30 Uhr

Anlässlich der Brot zum Teilen-Kampagne vom HEKS verkaufen Schülerinnen und Schüler der KUW 2. Klasse in ganz Steffisburg Brot, welches in den frühen Morgenstunden von 8. Klässlern unter kundiger Aufsicht gebacken wurde.

Mit dem Erlös werden Projekte von HEKS-Brot für alle und Fastenaktion im globalen Süden unterstützt.

Besuchen Sie uns an einem der Stände im Oberdorf oder im Unterdorf. Die genauen Standorte werden unter www.refsteffisburg.ch/brottag und in den Schaukästen publiziert.

Sonnenfeld mit Suppe und Abendmahlsfeier

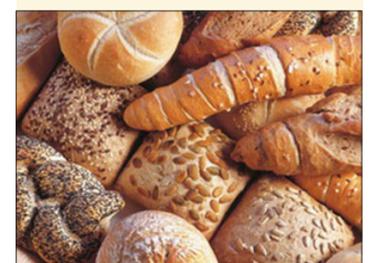
Samstag, 16. März

Saal UG und Kirche Sonnenfeld
12.00 Uhr: Mittagessen
13.15 Uhr: Abendmahlsfeier

Das Brot für den Kreis Sonnenfeld muss im voraus bestellt und am 16. März zwischen 12.00–13.15 Uhr in der Kirche Sonnenfeld abgeholt werden. Dazu gibt es eine feine Suppe und Cake und alle sind für die anschliessende Abendmahlsfeier eingeladen.

Anmeldung für das Suppenessen und Brotbestellung bis spätestens 8. März 2024 möglich unter www.refsteffisburg.ch/brottag-sonnenfeld oder unter 033 439 80 28

In ganz Steffisburg wird an diesem Tag Brot verkauft (siehe obenstehendes Inserat).



Info-Box

Bei einer Erwärmung um 1,5°C werden etwa 1,1 Milliarden Menschen mindestens alle fünf Jahre schweren Hitzewellen ausgesetzt sein, bei einer Erwärmung um 2 Grad steigt diese Zahl auf drei Milliarden – mehr als ein Drittel der Weltbevölkerung. Ganze Regionen in Asien und Afrika drohen in einigen Jahrzehnten unbewohnbar zu werden. Die Klimakrise hat Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Produktion und die Ernährung von Millionen Menschen in ländlichen Gebieten: Bei einer Erwärmung um 1,5°C sinken die Maiserträge in den Tropen um 3 Prozent, bei einer Erwärmung um 2°C sinken diese gar um 7 Prozent: Das Recht auf Nahrung von Millionen Menschen im globalen Süden ist ernsthaft bedroht.



Fastenaktion



HEKS
Brot für alle.